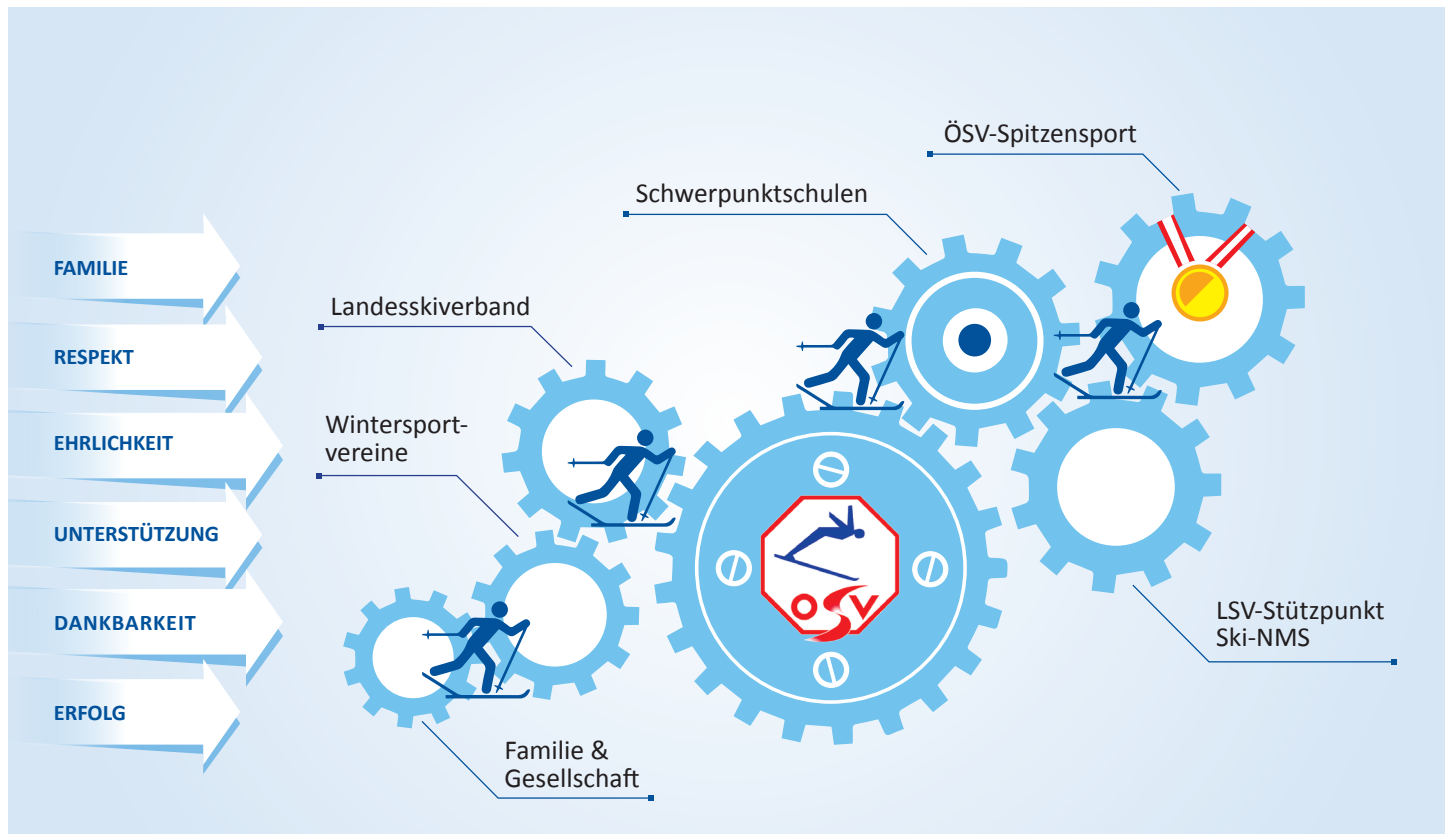


Mission Statement

„Skilanglauf“



Vision:

„Gemeinsam wollen wir Menschen für den Skilanglaufsport begeistern und internationale Erfolge erreichen!“

Der Skilanglaufsport ist unsere Leidenschaft, ist Teil unserer Identität. Langlaufen in der herrlichen Landschaft ist gesund, macht Spaß und verbindet Körper und Geist.

Gemeinsam wollen wir nationale Begeisterung schaffen und internationale Erfolge durch eine durchgehende Nachwuchsförderung in der ÖSV Struktur (Verein – Landesverbände – Schwerpunktschulen – ÖSV) sicherstellen.

Unsere Werte:



FAMILIE

Wir wollen die Menschen motivieren den Sport möglichst lange aktiv und erfolgreich auszuüben und in unserer Struktur mitzuwirken. Gemeinsam streben wir danach, viele Menschen von jung bis alt für unsere Leidenschaft den Skilanglaufsport zu begeistern. „Langlaufen ein Leben lang“



RESPEKT

Unsere Leidenschaft für den Langlaufsport verbindet uns, wir wollen loyal und mit gegenseitigem Respekt miteinander umgehen. Wir sind inklusiv, egal welche Fähigkeiten, ethnische Hintergründe, Religion, Handicap, Alter etc. Wir unterstützen einander, besonders in schwierigen Phasen und freuen uns gemeinsam über Erfolge im Verband.



EHRlichkeit

Wir, der ÖSV Langlauf, stehen für eine ehrliche sportliche Ausbildung, die auf Zusammenarbeit, Loyalität, Freude und Respekt basiert. Bei der Ausbildung unseres Nachwuchses wollen wir besonders nachhaltig vorgehen, sie sollen zu selbstständigen und mündigen jungen Menschen ausgebildet werden und aus den gewonnenen Erfahrungen auch in anderen Lebensbereichen profitieren. Sie sollen ein Leben lang Freude am Langlaufsport haben und diese Leidenschaft auch an die nächste Generation weitergeben.



UNTERSTÜTZUNG

Durch unsere Struktur (*Vereine – LSV – Schwerpunktschulen – ÖSV*) ist ein optimaler Leistungsaufbau sowie die Betreuung aller Mitglieder gewährleistet. Für unseren Nachwuchs schaffen wir Zukunftsperspektiven und Ausbildungsmöglichkeiten am Weg zur Spitze. Für alle Altersgruppen wollen wir ein adäquates Bewegungsangebot anbieten. Langlaufen ein Leben lang!



DANKBARKEIT

Jeder im System leistet einen wichtigen Beitrag für den Langlaufsport und verdient sich größten Respekt. Menschen die sich ehrenamtlich für den Skilanglaufsport einsetzen und ihre Zeit investieren um Menschen zu helfen, bilden das Rückgrat in unserem System. Wir sind dankbar, Teil dieser Gemeinschaft zu sein!



ERFOLG

„Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.“
Zitat Philip Rosenthal

Wir sind erfolgreich, wenn wir nationale Begeisterung durch internationale Erfolge erzeugen! Miteinander können wir Menschen begeistern und Spitzenleistungen erzielen.

Erläuterungen:

Spitzensport

- Ein langfristiges ÖSV – Konzept schafft die Rahmenbedingungen, um Männer und Frauen ehrlich an die Weltspitze heranzuführen.
- Dabei spielen unsere Werte „FREUDE“ eine wichtige Rolle.
- Nachhaltigkeit ist uns in Bezug zur sportlichen Ausbildung besonders wichtig. Gemeinsam finden und fördern wir SportlerInnen und bilden sie zu selbstständigen und mündigen Menschen aus, die ihren Weg auch abseits des Spitzensportes finden.

Breitensport

- Wir bilden eine tolle Gemeinschaft, die viele Menschen für den Langlaufsport begeistert. Es gibt neben dem kindergerechten Training auch für alle anderen Altersgruppen adäquate Bewegungsangebote.
- Wir wollen den Verein und die Familie in den Mittelpunkt rücken.
- Unsere Struktur (Verein, LSV) bietet ein tolles Umfeld um den Langlaufsport zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Ziele Verein:

- Anzahl aktiver Frauen mit offiziellen Aufgaben (*Trainer, Betreuer, Funktionärsbereich*) erhöhen.
- Anzahl der SportlerInnen pro Jahrgang, die regelmäßig im Verein trainieren, erhöhen.
- Anzahl der SportlerInnen pro Jahrgang, die regelmäßig an Wettkämpfen (*WK*) teilnehmen, erhöhen.
- Anzahl der kindergerechten Wettkämpfe erhöhen.
- Anzahl ausgebildeter ehrenamtlicher Trainer, Betreuer und Funktionäre (*Männer und Frauen*) erhöhen.
- Anzahl der angebotenen Trainingseinheiten pro Woche erhöhen.

Ziele Landesverband:

- Anzahl aktiver Frauen mit offiziellen Aufgaben (*Trainer, Betreuer, Funktionärsbereich*) erhöhen.
- Anzahl der SportlerInnen pro Jahrgang, die regelmäßig in Vereinen trainieren, erhöhen.
- Anzahl aktiver Vereine, die Nachwuchstrainings anbieten, erhöhen.
- Anzahl der SportlerInnen pro Jahrgang, die regelmäßig an WK teilnehmen, erhöhen.
- Anzahl der im Landesverband durchgeführten, kindergerechten Wettkämpfe erhöhen.
- Anzahl der SchülerInnen, die pro Jahr in eine Schwerpunktschule gehen, erhöhen.
- Anzahl neu ausgebildeter TrainerInnen in den Vereinen erhöhen.
- Anzahl aktiver TrainerInnen und BetreuerInnen in den Vereinen erhöhen.
- Anzahl der Stützpunkte je Bundesland erhöhen:
 - Anzahl angebotener Trainingseinheiten je Woche
 - Anzahl der Betreuer im Stützpunkt

Ziele Schwerpunktschulen:

- Die Drop out Quote senken.
- Die Anzahl der Bewerbungen und die Anzahl der Aufnahmen erhöhen.
- Den Trainingsaufbau und die Leistungsentwicklung der SportlerInnen (*VOmax, 3000m Lauftest, ÖSV Tests*) verbessern.
- Die Anzahl der Übungsleiterausbildungen und Instruktorausbildungen für die SportlerInnen erhöhen.
- Anzahl der AbsolventenInnen der Schwerpunktschulen, die im System verbleiben, erhöhen.
- Anzahl aktiver Frauen mit offiziellen Aufgaben (*Trainer, Betreuer, Funktionärsbereich*) erhöhen.

Ziele ÖSV:

- Die FIS – und Weltcupunkte sollen verbessert werden.
- Der Trainingsaufbau und die Leistungsentwicklung der SportlerInnen (*VOmax, 3000m Lauftest, ÖSV Tests*) sollen verbessert werden.
- Die Anzahl der durchgeführten Ausbildungen und Fortbildungen soll erhöht werden.
- Die Anzahl aktiver Frauen mit offiziellen Aufgaben (*Trainer, Betreuer, Funktionärsbereich*) soll erhöht werden.
- SportlerInnen und ehemalige SportlerInnen als Mentoren und Vorbilder für den Langlaufsport etablieren.

Aufgabenbeschreibung und Verhaltensstandards:

Durch eine sinnvolle Aufgabenverteilung kann das Prinzip der durchgängigen sportlichen Ausbildung im Verbandsgefüge realisiert werden. Durch den Leitfaden werden die positiven Werte (*FREUDE*) der Gemeinschaft auf allen Ebenen gelebt und weitergegeben sowohl im Spitzensport als auch auf der Breitensportebene.

Vereine:

- **Kinder und Schüler:**
 - Durch die Vereine entsteht der erste Kontakt zu den Kindern (*Erwachsene können auf diesem Weg ebenfalls erreicht werden*).
 - Kinder/Schüler, die nicht Leistungssport ausüben, sollen trotzdem im System gehalten werden (*als Trainer, Funktionäre, Hobbysportler*).
 - Der Leitfaden bietet eine Hilfestellung, um SportlerInnen nachhaltig auszubilden (*lernen zu trainieren*).
 - Für alle Menschen, insbesondere für Kinder und Schüler, soll es ein Trainingsangebot geben (*Trainings-Leitfaden und FREUDE*).
- **Eltern:**
 - Eltern sollen mehr in die Vereinsarbeit eingebunden werden. Es geht darum, ein Vorbild für die Kinder zu sein (*FREUDE*)!
 - Die ganze Familie soll sich im Verein wohl fühlen.
- **Erwachsene:**
 - Ganzjähriges Trainingsangebot für Kinder und Erwachsene.
 - Menschen für das Ehrenamt begeistern (*auch für kleine Aufgaben im Verein*).
 - Auch ältere Menschen sollen für den Sport begeistert werden (*Einbindung der Großeltern*).
 - Ehrenamtliche (*Betreuer, Funktionäre, Trainer*) sowohl Frauen als auch Männer in die Vereinsarbeit einbauen.
- **Vereinskultur und Identität aufbauen und fördern:**
 - Inklusiv sein (*egal welche Fähigkeiten, ethnischer Hintergrund, Religion, Handicap, Alter etc.*)
 - Kindern Werte vorleben und dadurch Vorbild sein (*FREUDE*)
- Kindergerechte Wettkämpfe organisieren.
- Mit lokalen Schulen arbeiten und den Sport in den Schulen etablieren.
- Teilzeitjobs für Athleten finden, um den Sport weiter aktiv ausüben zu können.
- Die Infrastruktur für den Sommer und Winter schaffen und verbessern.
- Sponsorenarbeit (*lokal*) und finanzielle Mittel vernünftig verwalten.
- Medienarbeit (*lokal*), Social Media Arbeit (*Youtube, Videos, die Lust auf das Langlaufen machen – für Jung und Alt*).

Landeskiverbände:

- Inklusiv sein (*egal welche Fähigkeiten, ethnische Hintergründe, Religion, Handicap, Alter etc.*).
- Aus- und Fortbildung (*SportlerInnen, Funktionäre, BetreuerInnen, TrainerInnen*):
 - Übungsleiterausbildung organisieren
 - ÖSV Leitfaden (*FREUDE*) – selbstständige Athleten laut Leitfaden ausbilden
 - Der Referent für Skilanglauf im Landesverband soll die Aufgaben und Ziele im Leitbild weiterkommunizieren
 - Der Referent soll die Entwicklung der gesetzten Ziele (Kennzahlen) vorantreiben und dokumentieren
 - Wachskurse- und Materialpflegekurse organisieren
- Stützpunkte des Landesskiverbandes:
 - Die Stützpunkte mit einer adäquaten Betreuungsstruktur etablieren
 - Ergänzende Trainingsangebote für Vereine (3 x je Woche für Schüler, Jugendliche und ÖSV Kaderangehörige)
 - LSV Kader bietet ein Zusatzangebot zu den Vereins- und Schulaktivitäten
 - Teilzeitjobs für SportlerInnen finden, um den Sport weiter ausüben zu können (gemeinsam mit dem ÖSV)
 - + Unternehmen und SportlerInnen können von einer Zusammenarbeit profitieren
 - Camps für LSV Kader (bundeslandübergreifend)
 - Spartenübergreifend arbeiten
- **Aufgaben Referent Skilanglauf / Funktionäre im LSV:**
- Der Landesskiverband organisiert mit den Vereinen zusammen kindergerechte Nachwuchswettkämpfe
- Zusammenarbeit mit den Schwerpunktschulen
- Vereine im LSV unterstützen:
 - Die Landesskiverbände helfen dabei, Vereinsstrukturen zu verbessern und etwaige Nachbesetzungen mit zu organisieren
 - Die Landesskiverbände wissen, wer die Trainer und Langlauffunktionäre in den Vereinen sind
 - Die Landesskiverbände wissen, wie viele Kinder in den Vereinen aktiv sind
 - Bestehende Vereine werden unterstützt und wertgeschätzt, neue Vereine sollen aktiviert werden
 - Die Arbeit der Landesskiverbände ist mit den Vereinen abgestimmt
 - Die Landesskiverbände bieten gemeinsam mit den Vereinen ein Angebot im Rahmen der Ganztagschule
 - Lenkungseffekte durch LSV-Förderungen / Es werden finanzielle Anreize geschaffen, dass Vereine viele Kinder zum Sport bringen und kindergerechte Wettkämpfe organisieren
 - Die Infrastruktur für den Sommer und den Winter soll geschaffen und verbessert werden
 - Jährliche Statistik über die Ziele und Kennzahlen (*Fragebogen*) führen
 - Sponsorenarbeit (regional) und finanzielle Mittel vernünftig verwalten

- Medienarbeit (regional)
- Kommunikation (ÖSV – *Schwerpunktschulen* – LSV – *Vereine*)
- Ehemalige SportlerInnen aktivieren und motivieren im LSV-Gefüge mitzuarbeiten.
- Die Anzahl aktiver Frauen mit offiziellen Aufgaben (*Trainer, Betreuer, Funktionärsbereich*) soll erhöht werden.

Schwerpunktschulen:

- Unsere Werte (*FREUDE*) vermitteln und vorleben.
- Inklusiv sein (*egal welche Fähigkeiten, ethnische Hintergründe, Religion, Handicap, Alter etc.*).
- Betreuung von SportlerInnen (*Training, WK, medizinisch und Service*).
- SportlerInnen für den Sport und den Beruf eine Zukunftsperspektive geben.
- Einen Lehrplan mit Berücksichtigung der beruflichen und sportlichen Ziele entwickeln.
- Die Anzahl aktiver Frauen mit offiziellen Aufgaben (*Trainer, Betreuer, Funktionärsbereich*) soll erhöht werden.
- ÖSV Leitfaden (*FREUDE*) – selbstständige SportlerInnen laut Leitfaden ausbilden:
 - o Lernen zu trainieren
 - o Selbstständige SportlerInnen ausbilden
 - o Übungsleiterausbildung und Instruktorausbildung für die SportlerInnen
 - o Training der SportlerInnen einem langfristigen Leistungsziel anpassen
 - o Aufklärungsarbeit (*Kinder und Eltern*) - Vorteile Schule und Leistungssport
- **Ausbildungsstruktur:**

Das Ziel ist selbstständige mündige SportlerInnen laut Leitfaden mit den Werten (*FREUDE*) auszubilden. Die Aufgaben der Trainer verändern sich in diesem Prozess ständig:

- **1. und 2. Ausbildungsjahr** > Trainer lehrt dem Sportler/der Sportlerin die theoretischen und praktischen Grundlagen seines Sportes; Grundlagen der Trainingslehre, Ernährungslehre, Trainingsplanung und Analyse; Materialpflege; Selbstorganisation, usw. (SportlerInnen absolvieren Übungsleiterausbildung)
Insbesondere wird der ÖSV Leitfaden und seine Werte (*FREUDE*) vertreten und gelehrt
- **3. Ausbildungsjahr** - SportlerInnen absolvieren Instruktor-Ausbildung, der Sportler/die Sportlerin beginnt gemeinsam mit dem Trainer den Trainingsplan zu analysieren und zu planen
- **4. und 5. Ausbildungsjahr** > Trainer wird zum Mentor; SportlerIn kann selber analysieren und den Trainingsplan formulieren; SportlerIn macht sich selber Gedanken „Analyse und Planung“

Wenn die SportlerInnen das Zentrum verlassen, können sie ihr Training analysieren und planen (Trainer als Mentor). AbsolventenInnen kennen den Leitfaden und vertreten die Werte (FREUDE)

ÖSV

- Den Leitfaden ständig weiter entwickeln und die gemeinsamen Werte (*FREUDE*) etablieren und leben.
- Eine Kommunikationsstruktur (*ÖSV – Schwerpunktschulen – LSV – Vereine*) aufbauen und etablieren.
- Inklusiv sein (*egal welche Fähigkeiten, ethnische Hintergründe, Religion, Handicap, Alter, etc.*).
- Organisation des Wettkampfkalenders: Internationale WK, Austria Cup – Sumi Cup, Landescup, regionale WK (Bezirks- und Ortsebene).
- Ein Sportstätten – Masterplan soll erstellt werden.
- Durchgehende Sportausbildung:
 - Leitfaden (*FREUDE*) für eine durchgehende Ausbildung (*Verein-LSV-Schwerpunktschule-ÖSV*)
 - Nachwuchs, Jugend und Junioren:
 - + Nachwuchscamps für Kinder- und Schüler organisieren und durchführen
 - + Eine Nachwuchsmannschaft auswählen und betreuen (*Youth Olympic Games, Junioren WM, EYOF, COC, usw.*)
- Internationale Zusammenarbeit:
 - Die besten Jugendlichen/Junioren (*AUT/GER/CZE*) trainieren gemeinsam
 - Trainingscamp in NOR
- Vereinsförderung:
 - Verteilerschlüssel entwickeln, der sich an den Zielen im Verband orientiert (*Lenkungseffekt*)
- **U23:**
 - Internationale Zusammenarbeit anstreben
 - Teilzeitjobs und Ausbildungsplätze für die SportlerInnen schaffen
 - ÖSV Stützpunkte schaffen regionale Anlaufstellen für SportlerInnen, dort können auch LSV SportlerInnen trainieren
 - Eine Mannschaft auswählen und betreuen (*für internationale U23-Bewerbe*)
- **Allgemeine Klasse:**
 - Betreuung der Nationalmannschaft (*Training, Wettkampf, Antidoping, medizinische Begleitung und Service*)
 - Nationalmannschaftstrainer und Serviceleute anstellen
 - ÖSV Stützpunkte etablieren, Teilzeitjobs und Ausbildungsstellen für den/die SportlerInnen finden
- **Aus- und Fortbildung:**
 - Leitfaden (*FREUDE*) - Konzept entwickeln und implementieren
 - Trainingsleitfaden/Technikleitfaden/Ausbildungsmaterial entwickeln und verteilen
 - Funktionäre – Leitfaden für die verschiedensten Positionen
 - BSPA Ausbildungen / Fortbildungen organisieren

- Sportwissenschaftliche und sportmedizinische Betreuung
(Zusammenarbeit mit Universitäten).
- Zusammenarbeit zwischen allen Langlaufsparten und der Exekutive
(Zoll, Polizei) und dem Bundesheer fördern.
- Ehrenamtliche Arbeit unterstützen.
- Sponsorenarbeit (*national und international*) und finanzielle Mittel vernünftig verwalten.
- Medienarbeit (*national und international*).
- Die Anzahl aktiver Frauen mit offiziellen Aufgaben (*Trainer, Betreuer, Funktionärsbereich*) soll erhöht werden.
- Prävention Antidoping; enge Zusammenarbeit mit der NADA.